
Thüringer Landesamt für Statistik

Pressemitteilung 177/2018

Erfurt, 11. Juli 2018

Neubauinvestitionen im Nichtwohnbau mit geringeren Raumvolumen und Baukosten – Rund 46 Millionen Euro Investitionen in neue Fabrik- und Werkstattgebäude

Die Bauaufsichtsbehörden gaben in den ersten fünf Monaten 2018 im Nichtwohnbau 315 neue Gebäude mit einer zum Zeitpunkt der Baugenehmigung veranschlagten Baukostensumme von 146 Millionen Euro zum Bau frei. Nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik waren das 6 Neubaugenehmigungen mehr, bei verringerten genehmigten Raumvolumen und weniger veranschlagten Baukosten.

Hauptsächlich investiert werden mit rund 46 Millionen Euro in 40 neue Fabrik- und Werkstattgebäude und mit 26 Millionen Euro in 17 Büro- und Verwaltungsgebäude. Für neue Sonstige Nichtwohngebäude, zu denen zählen z. B. Kindereinrichtungen, Schul- und Hochschulgebäude sowie Sport- und Freizeitgebäude, werden rund 18 Millionen Euro investiert.

Für die im Nichtwohnbau mit Abstand wichtigste Bauherrengruppe der Wirtschaftsunternehmen wurden 118 Millionen Euro Baukosten für den Neubau in den ersten fünf Monaten 2018 veranschlagt.

Gegenüber dem vergleichbaren Zeitraum 2017 bedeutet dies eine Abnahme um rund 22 Millionen Euro.

Von den Wirtschaftsunternehmen beteiligen sich Unternehmen aus dem Produzierenden Gewerbe mit rund 59 Millionen Euro an geplanten Hochbauten, was einem Investitionsplus in den ersten fünf Monaten 2018 von rund 5 Millionen Euro entspricht. Bei den privaten Bauherren nahmen die geplanten Baukosten im Nichtwohnbau in den ersten fünf Monaten 2018 gegenüber dem gleichen Zeitraum 2017 um fast 2 Millionen Euro zu und belaufen sich auf gut 14 Millionen Euro. Für das geplante Bauvolumen der öffentlichen Bauherren (einschließlich der Organisationen ohne Erwerbszweck) wurden in den Monaten Januar bis Mai 2018 insgesamt rund 12 Millionen Euro veranschlagt, nahezu 5 Millionen Euro weniger im Vergleich zum Vorjahreszeitraum.

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Bitte beachten:

Nichtwohngebäude sind Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke bestimmt sind. In ihnen dient mehr als die Hälfte der Gesamtnutzfläche Nichtwohnzwecken (z.B. Büro - und Verwaltungsgebäude, landwirtschaftliche Betriebsgebäude, Fabrik - und Werkstattgebäude, Hotels und Gaststätten).

➤ Detaillierte Landes- und Kreisergebnisse enthält der demnächst erscheinende Bericht „Baugenehmigungen in Thüringen, Mai 2018“.

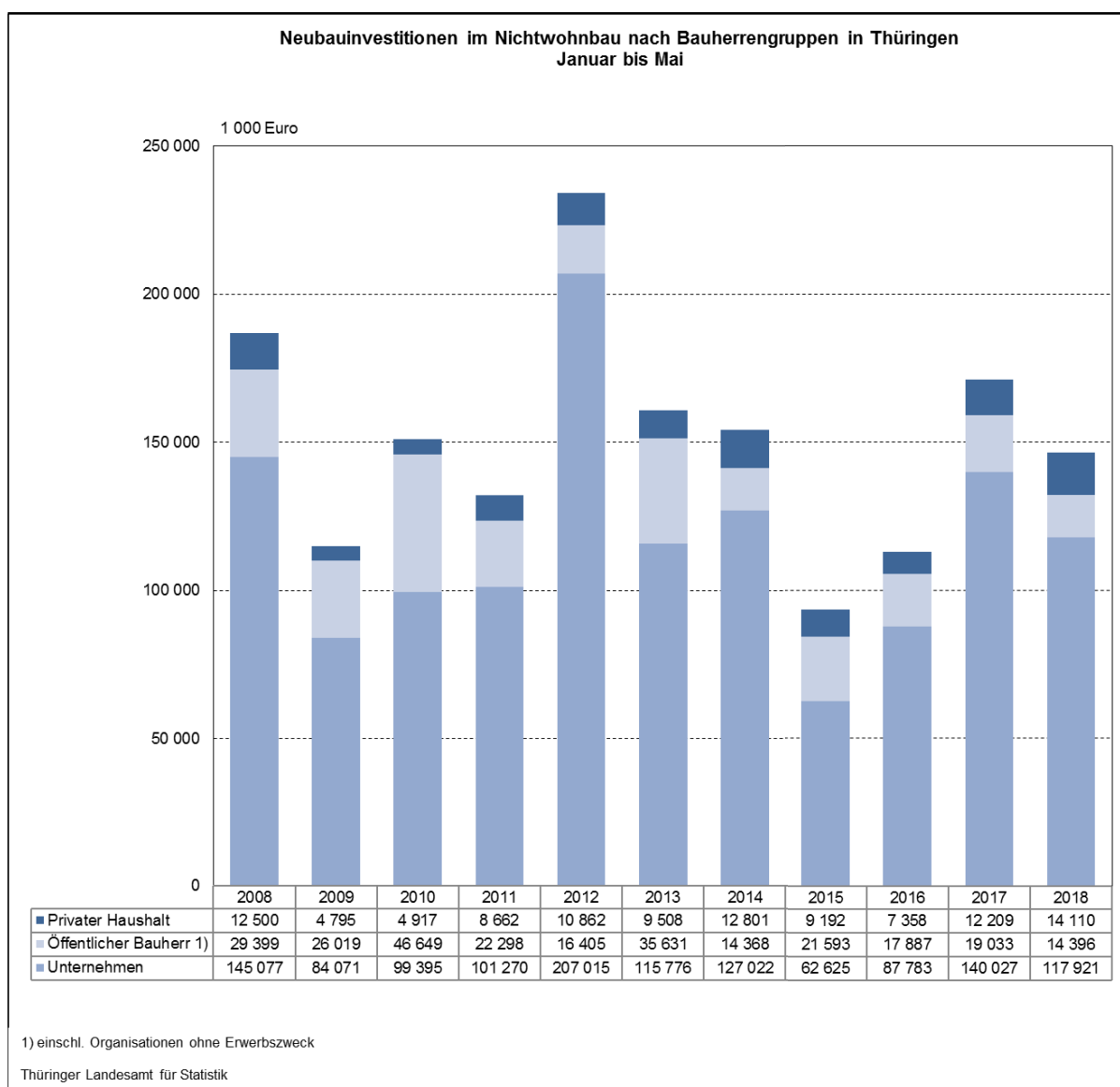
➤ Regionale Veröffentlichungen finden Sie hier: www.statistik.thueringen.de

Weitere Auskünfte erteilt:

Yvonne Mannhardt

Telefon: 0361 57334-3229

E-Mail: yvonne.mannhardt@statistik.thueringen.de



– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Baugenehmigungen *) für Nichtwohngebäude Januar bis Mai 2018

Gebäudeart ----- Bauherrengruppe	Alle Baumaßnahmen		Errichtung neuer Gebäude		
	Gebäude/ Baumaß- nahmen	veranschlagte Kosten der Bauwerke	Gebäude	Rauminhalt	veranschlagte Kosten der Bauwerke
	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 m³	1 000 Euro
Januar bis Mai 2018					
Anstaltsgebäude	6	6 305	1	1	455
Büro- und Verwaltungsgebäude	40	35 779	17	77	26 385
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	32	8 534	22	69	4 418
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude darunter	324	151 213	221	886	97 115
Fabrik- und Werkstattgebäude	65	61 136	40	443	45 931
Handels- und Lagergebäude	110	57 343	59	333	37 140
Hotels und Gaststätten	14	20 686	6	13	3 139
Sonstige Nichtwohngebäude	102	37 648	54	93	18 054
Nichtwohngebäude insgesamt	504	239 479	315	1 126	146 427
Öffentliche Bauherren	45	28 479	15	31	11 647
Unternehmen	227	173 138	143	960	117 921
davon:					
Wohnungsunternehmen	5	2 515	1	3	463
Immobilienfonds	9	13 360	4	24	2 963
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	26	7 476	20	80	4 561
Produzierendes Gewerbe	82	74 553	56	563	58 554
Handel, Kreditinst., Dienstl., Vers., Verkehr u. Nachr. überm.	105	75 234	62	290	51 380
Private Haushalte	213	31 482	149	124	14 110
Organisationen o. Erwerbszweck	19	6 380	8	11	2 749
Januar bis Mai 2017					
Anstaltsgebäude	18	17 174	7	9	2 876
Büro- und Verwaltungsgebäude	27	15 130	13	38	10 170
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	40	5 909	24	104	4 723
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude darunter	326	165 662	218	2 401	130 241
Fabrik- und Werkstattgebäude	85	34 551	48	220	20 552
Handels- und Lagergebäude	117	97 954	79	2 012	81 653
Hotels und Gaststätten	22	18 742	7	33	14 490
Sonstige Nichtwohngebäude	105	38 896	47	104	23 259
Nichtwohngebäude insgesamt	516	242 771	309	2 655	171 269
Öffentliche Bauherren	51	31 096	18	49	16 407
Unternehmen	250	184 402	151	2 514	140 027
davon:					
Wohnungsunternehmen	7	8 928	2	2	603
Immobilienfonds	-	-	-	-	-
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	29	6 087	20	103	5 041
Produzierendes Gewerbe	94	65 830	64	1 333	53 659
Handel, Kreditinst., Dienstl., Vers., Verkehr u. Nachr. überm.	120	103 557	65	1 076	80 724
Private Haushalte	199	19 911	135	83	12 209
Organisationen o. Erwerbszweck	16	7 362	5	9	2 626
Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum					
Nichtwohngebäude insgesamt	- 12	- 3 292	6	- 1 529	- 24 842
davon:					
Öffentliche Bauherren	- 6	- 2 617	- 3	- 18	- 4 760
Unternehmen	- 23	- 11 264	- 8	- 1 554	- 22 106
davon:					
Wohnungsunternehmen	- 2	- 6 413	- 1	1	- 140
Immobilienfonds	9	13 360	4	24	2 963
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	- 3	1 389	-	- 23	- 480
Produzierendes Gewerbe	- 12	8 723	- 8	- 770	4 895
Handel, Kreditinst., Dienstl., Vers., Verkehr u. Nachr. überm.	- 15	- 28 323	- 3	- 786	- 29 344
Private Haushalte	14	11 571	14	41	1 901
Organisationen o. Erwerbszweck	3	- 982	3	2	123

*) von den Bauaufsichtsbehörden gemeldete Baugenehmigungen

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –